

Hochschulübergreifende Studie zu Erscheinungsformen und Prävention von Machtmissbrauch an den deutschen Musikhochschulen

Wer sind wir?

Das IPP ist ein unabhängiges sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut in München mit einem Arbeitsschwerpunkt in der Forschung zu (sexualisierter) Gewalt in pädagogischen Institutionen (<https://www.ipp-muenchen.de/>). Ansprechpartner*innen für die Studie sind Charlotte Müller, Helga Dill und Kathrin Weinhandl. Sie erreichen sie unter rkm@ipp-muenchen.de, 089-54359770.

Worum geht es?

Erfahrungsberichte zeigen: Machtmissbrauch, sexualisierte Gewalt und Diskriminierung kommen an allen Hochschulen vor. Einige Studien deuten darauf hin, dass es an Musikhochschulen außerdem spezifische Risikofaktoren gibt. Die Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) möchte nun Klarheit schaffen: Welchen Umfang haben Machtmissbrauch, sexualisierte Gewalt und Diskriminierung an den RKM-Hochschulen? Welche spezifischen Risikofaktoren gibt es an Musikhochschulen? Wo greifen die bisherigen Maßnahmen der Hochschulen und wo müssen andere Wege gefunden werden? Diese Fragen erforscht das Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) München im Auftrag der RKM in einer unabhängigen Studie.

Was wird gemacht?

Das IPP führt eine **Onlinebefragung** an allen teilnehmenden Hochschulen und **qualitative Fallstudien** an ausgewählten Hochschulen durch. Befragt werden **Studierende und Lehrende** an den teilnehmenden Hochschulen. Vom **4.5. bis 31.5.2026** besteht die Möglichkeit, an der **Onlinebefragung** teilzunehmen und Ihre Erfahrungen und Beobachtungen mit Machtmissbrauch, Diskriminierung und/oder sexualisierter Gewalt an ihrer Hochschule zu teilen. Die Befragung ist **absolut anonym**. Ein Rückschluss auf Personen ist nicht möglich. Die Befragten erhalten von ihrer Hochschule einen Link mit einem Zugangscode zu der Befragung. Persönliche Daten – Name, E-Mail-Adresse – werden nicht an das IPP oder die RKM weitergegeben. Auch für kleine Fächergruppen wird sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf Personen möglich sind. Die Vorgaben des gesetzlichen Datenschutzes werden vom IPP eingehalten. Die Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich im Frühjahr 2027 öffentlich gemacht und den beteiligten Musikhochschulen zur Verfügung gestellt.

Inhaltshinweis

Die Onlinebefragung befragt Inhalte, die emotional belastend sein können – insbesondere für Personen mit entsprechenden Erfahrungen. Sie können die Teilnahme jederzeit ohne Nachteile abbrechen. Wenn Sie Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an eine Beratungsstelle (Ihrer Hochschule). Ihr Wohlbefinden hat Vorrang.

Was können Sie tun?

Je mehr Studierende und Lehrende an der Befragung teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Deshalb bitten wir Sie herzlichst, an der Befragung teilzunehmen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten für eine Teilnahme bei Ihren Kolleg*innen/Kommiliton*innen zu werben.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!